

Die Fraktionen der SPD, der DCB, der WBV und die Gruppierung der WAL des Gemeinderats der Stadt Walldürn

An den
Vorsitzenden des Gemeinderats
Herrn Bürgermeister Markus Günther
Hauptstr. 27

74731 Walldürn

STADT WALLDÜRN - Hauptamt -			
Eing. 21. Sep. 2009			
Abtlg.	/		

Kopie für 10

Walldürn, den 21.09.2009

Antrag auf Aufhebung der unechten Teilortswahl für die Kommunalwahl 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Günther,

Antrag:

Die Fraktionen der SPD, der DCB und der WBV und die Gruppierung der WAL beantragen, nach § 27 Abs. 5 GemO die Vereinbarung über die unechte Teilortswahl durch Änderung der Hauptsatzung aufzuheben.

Begründung:

1. Seit über nunmehr 30 Jahren sind die Ortsteile erfolgreich mit der Kernstadt zur Stadt Walldürn zusammengeschlossen. Dies soll auch durch die Aufhebung dieser „Sonderregelung“ zum Ausdruck gebracht werden.
2. Die Ungleichbehandlung der einzelnen Wohnbezirke bei der Gewichtung der Mandate (Einwohner pro Mandat) wird behoben.
3. Durch die Aufhebung der unechten Teilortswahl wird durch den Wegfall der Ausgleichsmandatregelung eine Aufblähung des Gremiums verhindert.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Eingliederungsvereinbarung dieser Aufhebung nicht entgegensteht und dass die Ortschaftsverfassung erhalten bleiben soll!
Darüber hinaus soll für eine Übergangszeit von 1 Wahlperiode die Zahl der Gemeinderatsmitglieder wie bisher auf 26 festgesetzt bleiben. Ab der übernächsten Wahlperiode soll dann die gesetzlich vorgeschriebene Zahl der Gemeinderatsmitglieder gelten.

Auf Grund der Wichtigkeit des Themas möchten wir auf eine Vorberatung im Ausschuss verzichten. Damit die Verwaltung genügend Zeit zur Vorbereitung hat, bitten wir, das Thema auf die öffentliche Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 30. November zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

H. Kilian

Herbert Kilian
(SPD-Fraktion)

Jürgen Schmeiser

Jürgen Schmeiser
(DCB-Fraktion)

Agnes Sans

Agnes Sans
(WBV-Fraktion)

Christine Böhm

Christine Böhm
(Gruppierung-WAL)